



Museum Herisau

Im ehemaligen Rathaus von Appenzell Ausserrhoden mitten in Herisau werden mit eindrücklichen Zeitzeugnissen vielfältige Aspekte der kantonalen Kulturgeschichte vermittelt – vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

In der Dauerausstellung erfährt man Spannendes über die Herisauer Ritter und Burgen, über den regionalen Verkehr oder die Eigenheiten des Ausserrhoder Heilwesens. Auch die Schulgeschichte, die Müllerei und die prachtvollen Appenzeller Möbelmalerie werden mit einzigartigen Objekten veranschaulicht. Der Rorschach-Test entführt in die Welt der Psychologie. Das Robert-Walser-Zimmer wiederum gibt Einblicke in die Herisauer Jahre und das Werk des berühmten Schriftstellers. Sonderausstellungen und Veranstaltungen für Schulklassen runden das Angebot ab.

FR Situé en plein cœur de Herisau, dans l'ancien hôtel de ville d'Appenzell Rhodes-Extérieures, ce musée fait découvrir les multiples aspects de l'histoire culturelle du canton, du Moyen-Age à nos jours.

EN The diverse aspects of the canton's cultural history, from the Middle Ages to the present day, are displayed in the former guildhall of Appenzell Ausserrhoden in the heart of Herisau.

Museum Herisau
Platz 13, CH-9100 Herisau
T +41 (0)79 377 34 43
info@museumherisau.ch
www.museumherisau.ch
Öffnungszeiten: Mai bis Dezember Mi-So 13-17 Uhr;
übrige Zeit für Gruppen auf Anfrage



Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch

In einem über 400 Jahre alten Haus wird das Brauchtum und das damit verbundene Handwerk gezeigt: Silvesterchläuse, Alpfahrt, Sennenleben, Bloch, Trachten, Bauernmalerei und Streichmusik.

Die Präsentation der Appenzeller Bräuche soll die Besucherinnen und Besucher anregen, deren Einzigartigkeit mitzuerleben. Das Museum bietet Einblick in die typisch bäuerlich-sennische Wohnkultur und in Werkstätten des traditionellen Handwerks. Rollenträger der Chläuse, Talerschwingen, Schellenschötten und appenzellische Musikinstrumente können ausprobiert werden. Jährlich wird zudem eine Sonderausstellung gezeigt.

FR Dans une maison de plus de 400 ans sont exposés les coutumes régionales et l'artisanat en lien avec celles-ci: Silvesterchläuse, inalpe, vie d'armailis, Bloch, costumes régionaux, peinture paysanne et musique à cordes.

EN Customs and their related crafts are on display in a 400-year old house: The New Year's Eve tradition of costumes and masks (Silvesterchläuse), cattle processions, mountain dairy-farm life, farmer painting and string music.

Appenzeller Brauchtummuseum Urnäsch
Dorfplatz 6, CH-9107 Urnäsch
T +41 (0)71 364 23 22
info@museum-urnaesch.ch
www.museum-urnaesch.ch
Öffnungszeiten: 1. April bis 1. November
Mo-Sa 9-11.30/13.30-17 Uhr, So 13.30-17 Uhr;
2. November bis 31. März Mo-Fr 9-11.30 Uhr,
Sa 9-11.30/13.30-17 Uhr, So 13.30-17 Uhr



Appenzeller Volkskunde-Museum Stein

Im Zentrum stehen die bäuerlich-sennische Kunst und Kultur mit der Senntumsmalerei und dem lebendigen Kunsthandwerk sowie die einst so bedeutende textile Heimwirtschaft.

Auf drei Stockwerken wird von der Textilabteilung über die Alpwirtschaft bis zur Bauernmalerei eine grosse Breite kulturhistorischer Zeugnisse gezeigt. In einer 400-jährigen Alphütte können Gruppen nach Voranmeldung selber «Mutschlis» herstellen. Die Gerätschaften der ehemals wichtigen appenzellischen Heimweberei und -stickerei werden regelmässig in Betrieb genommen – mit etwas Glück kann man zuschauen. Sonderausstellungen zur Kulturgeschichte setzen die Themen in einen grösseren und aktuellen Bezug.

FR Le musée est consacré à la culture et à l'art rural et pastoral, à la peinture d'armailis et à l'artisanat vivant ainsi qu'au travail du textile à domicile, autrefois si important.

EN The focus is on rural alpine art and culture with the folkloric painting and vibrant handicraft, as well as the textile cottage industry that was once so important.

Appenzeller Volkskunde-Museum Stein
Dorf, CH-9063 Stein AR
T +41 (0)71 368 50 56
info@appenzeller-museum.ch
www.appenzeller-museum.ch
Öffnungszeiten: Di-So 10-17 Uhr



Zeughaus Teufen

Das Dachgeschoss des Zeughaus Teufen beherbergt das Grubenmann-Museum. Verschiedene Vertreter dieser Teufner Baumeister-Familie prägten im 18. Jahrhundert den Holzbau.

Die präsentierten Holzkonstruktionen zeugen von architektonischer Kühnheit. Sie werden mittels regelmässiger Wechselausstellungen zu Themen wie Handwerk, Kunst und Baukultur immer wieder neu interpretiert.

FR Les combles du Zeughaus de Teufen (ancien arsenal) abritent le musée Grubenmann. Au XVIII^e siècle, plusieurs représentants de cette famille d'entrepreneurs de Teufen ont marqué de leur empreinte la construction en bois, que le musée présente sous différentes perspectives au travers d'expositions temporaires.

EN The top floor of the Teufen Zeughaus (former armoury) houses the Grubenmann Museum. Various representatives of this Teufner family of master builders made their mark on timber construction in the 18th century. The amazing wooden constructions are reinterpreted in temporary exhibitions.

Zeughaus Teufen
Zeughausplatz 1, CH-9053 Teufen
T +41 (0)71 335 80 30
info@zeughaus-teufen.ch
www.zeughaus-teufen.ch
Öffnungszeiten: Mi/Fr/Sa 14-17 Uhr, Do 14-19 Uhr,
So 12-17 Uhr



Museum Gais

Im Museum am Dorfplatz ist die 1972 gegründete «graphische Sammlung» untergebracht. Druckgrafiken und Aquarelle zeigen Ansichten des Dorfes zwischen 1750 und 1900, als in Gais das Molkenkurwesen blühte.

Viele der über hundert Werke dienten zur Illustration von Reiseberichten und Geschichtsbüchern. Grossformatigere Arbeiten wurden vornehmlich an Kurgäste verkauft. Heute legen sie eindrücklich Zeugnis der Dorfentwicklung ab. Sonderausstellungen greifen unterschiedlichste Themen mit Bezug zu Gais auf.

FR Le Musée de Gais abrite la collection d'estampes créée en 1972. Les gravures, dessins et aquarelles montrent des vues du village entre 1750 et 1900, à l'époque où les cures de petit-lait faisaient de Gais un lieu de villégiature florissant.

EN The Museum in Gais is home to the print collection founded in 1972. Prints and watercolours depict scenes of the village between 1750 and 1900, when the «whey cure» was at the height of its popularity.

Museum Gais
Dorfplatz 2, CH-9056 Gais
T +41 (0)79 469 82 97
steingruber29@bluewin.ch
www.gais.ch/kultur-freizeit/museum
Öffnungszeiten: So 14-17 Uhr;
übrige Zeit auf Anfrage



Museum für Lebensgeschichten

Im Alterswohn- und Pflegezentrum «Hof Speicher» befindet sich das allen zugängliche Museum für Lebensgeschichten. Es sammelt und präsentiert Biografien von unterschiedlichsten Persönlichkeiten aus der Region.

In regelmässigen Abständen wird das Leben einer zeitgenössischen oder historischen Person aufgearbeitet und mit Dokumenten erleb- und sichtbar gemacht. Solche Einblicke würdigen einerseits Einzelschicksale, andererseits legen die Lebensgeschichten eindrücklich Zeugnis einer bestimmten Zeit und eines gesellschaftlichen Umfeldes ab.

FR Situé dans la résidence pour personnes âgées et centre de soins «Hof Speicher», le «musée des histoires de la vie» est ouvert à tous. Créé en 2006, il collectionne et présente les biographies de diverses personnalités de la région.

EN The Museum of Life Stories in Speicher is located in the «Hof Speicher», an old-age residential and nursing home open to the general public. It presents the biographies of a very diverse range of figures from the region.

Museum für Lebensgeschichten Speicher
Hof Speicher, Zaun 5-7, CH-9042 Speicher
T +41 (0)71 343 80 80
info@museumfuerlebensgeschichten.ch
www.museumfuerlebensgeschichten.ch
Öffnungszeiten: täglich 9-17 Uhr



Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi Trogen

Hunderte von Freiwilligen bauten 1946 in Trogen ein Dorf für Kriegswaisen. Diese fanden dort ein Zuhause und erhielten eine Ausbildung. Heute ist die Stiftung ein internationales Kinderhilfswerk.

In der Ausstellung werden die Gründung des Dorfes, seine beeindruckende Entwicklung, aber vor allem Zeugnisse seiner temporären Bewohnerinnen und Bewohner – Kindern aus aller Welt – präsentiert. Von ergreifenden Zeichnungen, Briefen und Tondokumenten führt die Ausstellung zu aktuellen gesellschaftlichen Themen wie den Kinderrechten oder dem multi-kulturellen Zusammenleben.

FR Après la Seconde Guerre mondiale, le Village d'enfants a offert un foyer à des orphelins du monde entier. Aujourd'hui, la Fondation est une œuvre caritative internationale.

EN After World War Two, the children's village provided a home for war orphans from all around the globe. Today, the trust is an international children's charity.

Besucherzentrum Kinderdorf Pestalozzi Trogen
Kinderdorfstrasse 20, CH-9043 Trogen
T +41 (0)71 343 73 43
besucherzentrum@pestalozzi.ch
www.pestalozzi.ch/besucherzentrum
Öffnungszeiten: Di-Fr 13-17 Uhr, So 10-16.30 Uhr
(an Feiertagen geschlossen)



Museum Heiden

Das Museum Heiden zeigt eine historische Ausstellung zum Dorf Heiden und zur Region über dem Bodensee sowie ein umfangreiches Naturalienkabinett.

Ganz im Stil des 19. Jahrhunderts und einer «Wunderkammer» vermittelt die naturgeschichtliche Sammlung das Interesse an der natürlichen Welt. Dazu gehört auch eine ethnografische Sammlung aus Indonesien. Zugleich zeigt das Museum die Geschichte Heidens seit dem Dorfbrand von 1838, die Biedermeier-Wohnkultur sowie die Entwicklung zum Kurort von europäischer Bedeutung. Das Haus beherbergt auch die Bö-Stiftung sowie eine Präsentation der «Friedensstationen». Jährlich widmen sich Sonderausstellungen weiteren Themen aus Heiden und Region.

FR Au musée de Heiden, on peut voir une exposition historique sur le village de Heiden et sur la région du lac de Constance ainsi qu'un cabinet d'histoire naturelle du XIX^e siècle.

EN The Heiden Museum displays a historical exhibition on the village of Heiden and the region above Lake Constance, as well as a natural history cabinet from the 19th century.

Museum Heiden
Kirchplatz 5, CH-9410 Heiden
T +41 (0)71 521 12 86
info@museum-heiden.ch
www.museum-heiden.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Mi-So 14-17 Uhr;
November bis März Mi/Sa/So 14-17 Uhr



Willkommen in den Museen im Appenzellerland

Das Appenzellerland hat auf kleinem Raum kulturell viel zu bieten. Dieser Reichtum spiegelt sich auch in seinen Museen und Sammlungen.



Für aktuelle Angaben zu Ausstellungen und Veranstaltungen schauen Sie auf den jeweiligen Webseiten der Museen oder unter www.museen-im-appenzellerland.ch nach.

Informationen über die Zugänglichkeit zu den einzelnen Museen finden Sie unter www.zugangsmonitor.ch von Procap Schweiz.

Museumskoordination Appenzell Ausserrhodens
Departement Bildung und Kultur
Amt für Kultur
Landsgemeindeplatz 5
CH-9043 Trogen
Tel. +41 (0)71 353 64 24
info@museen-im-appenzellerland.ch
www.museen-im-appenzellerland.ch

Bildnachweis: Fotografien Thomas Karrer, Trogen, Johannes Stieger, Studio DAS, St.Gallen, oder von den Museen zur Verfügung gestellt; Visualisierung neues Henry-Dunant-Museum: GSI Architekten 2022 Gestaltung: Atelier Nord

Henry-Dunant-Museum Heiden



Das weltweit einzige Dunant-Museum reflektiert das Leben und Wirken des visionären Initianten des Roten Kreuzes und der Genfer Konventionen. Dunant hatte seine letzten 18 Jahre in Heiden gelebt.

Ausgehend vom Leben des Genfer Humanisten ermöglicht das Museum die Auseinandersetzung mit Menschenrechten, mit dem Völkerrecht, mit Frieden und Demokratie. Die Ausstellungen und Veranstaltungen haben ein gemeinsames Ziel: das humanistische Erbe zu reflektieren, weiterzudenken und damit auch kommende Generationen anzusprechen. Informationen zum Umbau, zu Ausstellungen, Veranstaltungen oder Öffnungszeiten finden Sie auf www.dunant-museum.ch.

FR C'est le seul musée au monde à présenter la vie et l'œuvre de l'initiateur visionnaire de la Croix-Rouge internationale et des Conventions de Genève. www.dunant-museum.ch

EN The Museum is the only one worldwide dedicated to the life and work of the visionary founder of the international Red Cross and the Geneva Conventions. www.dunant-museum.ch

Henry-Dunant-Museum wegen Umbau bis 2023 geschlossen
Asylstrasse 2, PF 51, CH-9410 Heiden
T +41 (0)71 891 44 04
info@dunant-museum.ch
www.dunant-museum.ch
Zwischennutzung Dunant Plaza bis Oktober 2022
Kirchplatz 9, CH-9410 Heiden
Öffnungszeiten: April bis Oktober Mi–Fr 13–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr



Museum Wolfhalden



Das ehemalige Wirtshaus zur alten Krone aus dem 17. Jahrhundert beherbergt mehrere Hundert Objekte, welche Zeugnis von den Wohn- und Arbeitsverhältnissen zwischen 1650 und 1950 in Wolfhalden und Umgebung ablegen.

Einen besonderen Platz nehmen einerseits die Gegenstände ein, welche die ehemals in Wolfhalden verbreitete Seidenweberei und Rideaux-Stickerei dokumentieren. Andererseits erzählt ein beeindruckender Torkel von der einst überaus wichtigen, heute fast verschwundenen Weinbaukultur der Gegend.

FR L'ancienne auberge «Zur alten Krone», qui date du XVIII^e siècle, abrite plusieurs centaines d'objets qui témoignent des conditions d'habitation et de travail entre 1650 et 1950 à Wolfhalden et dans les environs.

EN The former «Wirtshaus zur alten Krone», a 17th century inn, houses several hundred objects which bear witness to living and working conditions between 1650 and 1950 in Wolfhalden and the surrounding area.

Museum Wolfhalden
Kronenstrasse 61, CH-9427 Wolfhalden
T +41 (0)71 891 21 42
zuesternst@bluewin.ch
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober So 10–12 Uhr;
Gruppen nach Vereinbarung



Figurentheater-Museum Herisau



In einem historischen Appenzellerhaus im Dorfkern von Herisau ist liebevoll ein Museum für Figurentheater eingerichtet.

Auf mehreren Stockwerken lässt sich die vielfältige Welt der Marionetten, Handpuppen und Figuren entdecken. Regelmässig wird jeweils eine spannende Schweizer Bühne mit der ihr eigenen, überraschenden, oft jahrzehntelangen Arbeit vorgestellt. Auch aussereuropäische Objekte gehören zur umfangreichen Sammlung. Durch das Haus führt ein Erlebnisweg, und Kinder können das Figurenspiel selber ausprobieren.

FR Le Musée de théâtres de marionnettes occupe plusieurs étages d'une maison historique au cœur de Herisau. Il abrite une grande collection de marionnettes, marottes, bamboches et ombres chinoises, locales ou extra-européennes, et présente les mondes merveilleux de ces jeux de figurines.

EN The Figure Theatre Museum is housed in a historic Appenzell house in the center of Herisau. It features an extensive collection of local and non-European marionettes, hand puppets and shadow puppets.

Figurentheater-Museum Herisau
Oberdorfstrasse 18, CH-9100 Herisau
T +41 (0)76 520 79 09
info@figurentheatermuseum.ch
www.figurentheatermuseum.ch
Öffnungszeiten: Mi 14–17 Uhr, So 11–16 Uhr;
Gruppen nach Vereinbarung



Kunstmuseum Appenzell



Das von den Architekten Gigon & Guyer 1998 als silberner Monolith gebaute Museum zeigt wechselnde Ausstellungen zur Klassischen Moderne und zur Gegenwartskunst. Im Aussenbereich stehen Werke von George Rickey, Fausto Melotti, Kerim Seiler und Gottfried Honegger.

Die realistisch-impressionistische sowie abstrakt-expressive Malerei der Appenzeller Künstler Carl August Liner (1871–1946) und Carl Walter Liner (1914–1997) bilden mit der Architektur den Kontext, in dem Kunst aus dem Appenzellerland ebenso Platz hat wie das avantgardistische Experiment.

FR Ce musée, un monolithe argenté construit par les architectes Gigon & Guyer en 1998, présente des expositions temporaires d'art moderne et contemporain. À l'extérieur, on trouve des œuvres de George Rickey, Fausto Melotti, Kerim Seiler et Gottfried Honegger.

EN The museum, built by the architects Gigon & Guyer in 1998 in the form of a silver monolith, shows temporary exhibitions on modern and contemporary art. In the outdoor area are works by George Rickey, Fausto Melotti, Kerim Seiler and Gottfried Honegger.

Kunstmuseum Appenzell
Unterrainstrasse 5, CH-9050 Appenzell
T +41 (0)71 788 18 00
info@kunstmuseumappenzell.ch
www.kunstmuseumappenzell.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Di–Fr 10–12/14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; November bis März Di–Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell



Die 2003 von Robert Bamert zu einer Kunsthalle umgebaute Ziegelhütte ist ein Mehrspartenhaus. Die Heinrich Gebert Kulturstiftung bietet darin Kunst, Konzerte, Kunstvermittlung und Kulturvents an.

Industriedenkmal, Wechselausstellungen, Konzerte, Museumswerkstatt, Kunstbibliothek, Werke des Appenzeller Malers Carl Walter Liner, Altbauführungen und Lesungen bieten einen reichen Einblick in die Wechselbeziehungen der kulturellen Erzeugnisse. Ein Museumscafé mit Garten rundet das Angebot ab.

FR L'ancienne tuilerie, transformée en 2003 par Robert Bamert en Kunsthalle, est un bâtiment pluridisciplinaire. La Heinrich Gebert Kulturstiftung y organise des expositions d'art, des concerts, des activités de médiation culturelle et d'autres événements liés à la culture.

EN The former brickery, which was renovated as a Kunsthalle by Robert Bamert in 2003, is a multi-disciplinary building. The Heinrich Gebert Kulturstiftung herein provides art, concerts, art education and cultural events.

Kunsthalle Ziegelhütte Appenzell
Ziegeleistrasse 14, CH-9050 Appenzell
T +41 (0)71 788 18 60
info@kunsthalleziegelhuetten.ch
www.kunsthalleziegelhuetten.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Di–Fr 10–12/14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; November bis März Di–Sa 14–17 Uhr, So 11–17 Uhr



Museum Appenzell



Das Museum widmet sich der ländlichen, katholisch geprägten Kulturgeschichte des Kantons Appenzell Innerrhoden. Im Zentrum stehen Themen der Volkskunde und populären Alltagskultur.

In der Dauerausstellung kommt die einst weltberühmte Appenzeller Handstickerei ebenso zur Sprache wie die Bauern- und Möbelmalerei, die Entstehung des Tourismus oder die Volksfrömmigkeit. Sonderausstellungen vertiefen und erweitern die Themen. Die bedeutende Fotosammlung gibt Einblicke in vergangene Lebenswelten, und künstlerische Interventionen bereichern die Ausstellungen. Ein vielfältiges Kinderprogramm ergänzt die Dauerausstellung.

FR Le musée est dédié à l'histoire culturelle d'Appenzell Rhodes-Intérieures, un canton rural et marqué par le catholicisme. Il présente principalement son folklore et sa vie quotidienne.

EN This museum is devoted to the cultural history of the canton of Appenzell Innerrhoden, a rural and Catholic region. It places particular emphasis on folklore and popular culture.

Museum Appenzell
Hauptgasse 4, CH-9050 Appenzell
T +41 (0)71 788 96 31
museum@appenzell.ch
www.museum.ai.ch
Öffnungszeiten: April bis Oktober Mo–Fr 10–12/13.30–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr; November bis März Di–So 14–17 Uhr



Weitere museale Institutionen und Sammlungen / Autres institutions muséales et collections / Other museums and collections



Spielzeugsammlung Waldfee Wald

Spielzeug aus vergangener Zeit, antike Puppen, rituelle und andere Figuren aus aller Welt geben sich in der grosszügig ausgebauten Scheune ein Stelldichein.

FR Dans le musée de poupées – une étable généreusement restructurée –, se donnent rendez-vous les poupées, les marionnettes et les figurines rituelles du monde entier.

EN Dolls, puppets, ritual and other figures from around the world are assembled in this lavishly converted stable.

Spielzeugsammlung Waldfee Wald
Oberdorf 45, CH-9044 Wald AR
T +41 (0)71 877 26 94
gabimuellergloor@hotmail.com
www.puppenmuseum.ch
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober jeden 1. Sonntag im Monat 14–17 Uhr, oder auf Voranmeldung

Schützenmuseum Trogen



Das Schützenmuseum dokumentiert und archivierte die 400-jährige Geschichte des Schiesswesens im Kanton Appenzell Ausserrhodens. Im obersten Stockwerk des prächtigen Zellweger-Doppelpalastes werden historische Waffen, Pokale und Insignien des Ausserrhodischen Schützenwesens aufbewahrt.

FR Le musée du tir présente une documentation et des archives sur les 400 ans d'histoire du tir dans le canton d'Appenzell Rhodes-Extérieures. Au premier étage du majestueux double palais Zellweger sont conservés des armes, des coupes et des insignes de la compagnie des tireurs d'Appenzell Rhodes-Extérieures.

EN The Rifle Museum documents and stores the 400-year history of shooting in the Canton of Appenzell Ausserrhodens. Historical weapons, trophies and insignia are kept on the top floor of the magnificent Zellweger double palace.

Schützenmuseum Trogen
Landsgemeindeplatz 1, CH-9043 Trogen
T +41 (0)79 444 30 81
museumtrogen@bluewin.ch
www.museumtrogen.ch
Öffnungszeiten: Besuch auf Anfrage

Velomuseum Rehetobel



Die Fahrrad-Sammlung umfasst Zwei- und Dreiräder aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Einige Velos können auch – im Rahmen einer angemeldeten Gruppe, Schulklasse oder Familie – selbst gefahren werden.

FR La collection de cycles comprend des bicycles et des tricycles datant de la première moitié du XIX^e siècle à nos jours de même que des modèles classiques. Après inscription, les groupes, les classes ou les familles, peuvent essayer certains de ces vélos.

EN The bicycle collection features two- and three-wheelers from the first half of the 19th century to the present day, curiosities as well as classic models. If a group, school class or family books in advance, they can also ride some of the bikes.

Velomuseum Rehetobel
Heidenerstrasse 4, CH-9038 Rehetobel
T +41 (0)71 877 17 70
bancau@bluewin.ch
www.velomuseum-rehetobel.ch
Öffnungszeiten: Mai bis Oktober jeden 1. Freitag im Monat 15–18.30 Uhr; übrige Zeit für Gruppen auf Anfrage

Jahrhundert der Zellweger



Das Dorf Trogen mit seinen im 18. und frühen 19. Jahrhundert erbauten Steinpalästen wurde von der Textilhandelsfamilie Zellweger geprägt. Ausstellung und Hörpfade geben Einblick in diese faszinierende Welt. Führungen ermöglichen die Entdeckung von Innenräumen.

FR Avec ses palais de pierre construits entre le XVIII^e siècle et le début du XIX^e, le village de Trogen porte l'empreinte des Zellweger, une famille de commerçants du textile. Une exposition et un circuit audio fournissent un aperçu de leur monde fascinant. Des visites guidées permettent de découvrir les espaces intérieurs.

EN The village of Trogen, with its stone palaces built in the 18th and early 19th centuries, was shaped by the Zellweger textile trading family. Exhibition and audio walks provide an insight into this fascinating world. Guided tours offer the opportunity of exploring the interior spaces.

Jahrhundert der Zellweger Trogen
Landsgemeindeplatz 1, CH-9043 Trogen
T +41 (0)71 343 64 21
kontakt@jahrhundertderzellweger.ch
www.jahrhundertderzellweger.ch
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8–17 Uhr, Infostelle (Waschhäuschen) auch Sa/So 8–17 Uhr